

FRAU BUSSE.txt



REFERENZEN

PORTFOLIO

LEISTUNGEN

WERDEGANG

KONTAKT

Kunde	Fair Mining GmbH
Projekt	Imagebroschüre
Leistung	Text, Konzept
Datum	Februar 2010

Fair Mining ist ein 2009 gegründetes Projekt, das Gold-Investment mit Entwicklungshilfe in Kamerun verbindet. Durch die Investition in Infrastruktur und Technik werden die Lebensbedingungen zweier vom Goldabbau lebender Dorfgemeinschaften verbessert.

Aufgabe Konzept und Text:

Das umfangreiche Material musste gekürzt, strukturiert und dann ansprechend und leicht verständlich formuliert werden.

Christiane Busse

Kopenhagener Str. 71
10437 Berlin

030 - 44 01 01 37
hallo@fraubusse.de
www.fraubusse.de



fair mining
~ sustainable commodities ~
~ gold ~

INHALT	SEITE
FAIR MINING – FÜR EIN ETHISCHES INVESTIEREN	2
Verbindung von Investment und Entwicklungshilfe	
Kapitalanlage mit hohem Aufwärtspotential	
Die Idee zum Projekt	
EIN GEWINN FÜR INVESTOREN WIE PARTNER	4
Der Gewinn für unsere Investoren	
Der Gewinn für die Dorfgemeinschaften	
DIE INVESTITIONSZIELE IN KAMERUN	6
Effektiver und umweltschonender Goldabbau	
RENDITEERWARTUNG FÜR INVESTOREN	8
Rendite	
MASSNAHMEN ZUR RISIKOMINIMIERUNG	10
Politisches Umfeld	
Ressourcen	
Diebstahl	
Goldpreis	

INHALT	SEITE
GOLD ALS WERTANLAGE	10
Warum Gold als Anlage?	
Bewertungsverschiebungen am Goldmarkt	
Investment als Hebel auf den Basiswert	
DIE INITIATOREN	11
PARTNERSCHAFTEN AUF LANGE SICHT	12
ZUSAMMENFASSUNG	13
HAFTUNGSHINWEIS	14

„Man kann alle Leute einige Zeit zum Narren halten und einige Leute allezeit; aber alle Leute allezeit zum Narren halten kann man nicht.“

Abraham Lincoln



fair mining
~ sustainable commodities ~
~ gold ~

FAIR MINING

Für ein ethisches Investieren

Investitionen in Finanzprodukte werden künftig nur noch dann erfolgreich sein, wenn sie die Anleger durch Nachhaltigkeit, Transparenz und ein ethisches Engagement überzeugen. Das ist das Motto und die Grundlage unseres 2009 gestarteten Pionierprojekts Fair Mining. Wir möchten mit ihm beweisen, dass auch mit einem Fair Trade Finanzprodukt höchst erfolgreich agiert werden kann.

VERBINDUNG VON INVESTMENT UND ENTWICKLUNGSHILFE

Mit Fair Mining bieten wir eine Kapitalanlage, die Investment mit nachhaltiger Entwicklungshilfe verbindet: In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit zwei Dorfgemeinschaften der an Goldvorkommen reichen Kameruner Region Bertoi wird die Goldaufbereitung künftig maschinell vorgenommen, statt wie bisher



mit einfachsten manuellen Mitteln. Ziel ist es, durch die Bereitstellung von Aufbereitungsanlagen eine Verbesserung der äußerst harten Arbeits- und Lebensbedingungen zu ermöglichen.

KAPITALANLAGE MIT HOHEM AUFWÄRTSPOTENTIAL

Das Projekt ist auf fünf Jahre angelegt und wird mit Kapital aus

privater Hand finanziert. Zur Ausführung des operativen Geschäftes wurde die Semarja Europafrika UG gegründet.

Neben dem zukunftsweisenden sozialen Engagement bedeutet eine Beteiligung an unserem Projekt ein ertragsorientiertes Investment mit hohem Aufwärtspotential, da selbst bei sinkendem Goldpreis noch eine attraktive Rendite zu erwarten ist, wie entsprechende Analysen zeigen.

Da wir hohen Wert auf die Transparenz unseres Projekts legen, soll Investoren unter anderem die Möglichkeit gegeben werden, sich auf Anlegerreisen ein eigenes Bild von der Situation und Umsetzung der Projektziele vor Ort zu machen.

DIE IDEE ZUM PROJEKT

Initiatoren des Projekts sind Diplom-Ingenieur Alain Kouemou, Wirtschaftsprüfer Bernhard Rytz, Bankkaufmann Steffen Brändli sowie der auf krisensichere Kapitalanlagen spezialisierte Unternehmer Stefan Roth. Gemeinsam überlegten die erfahrenen Gründer, wie sie ihr unterschiedliches Know-how in ein Engagement in Kamerun umsetzen könnten. Die Erfahrungen des dort aufgewachsenen Diplomingenieurs Alain Kouemou führten schließlich zu dem Entschluss, Fair Mining zu gründen.

EIN GEWINN

Für Investoren wie Partner

Mit Fair Mining bieten wir eine Kapitalanlage, von der alle Beteiligten gleichermaßen profitieren: die Investoren durch ein ebenso rentables wie ethisch sinnvolles Anlageprodukt, und die Dorfgemeinschaften durch eine wesentliche Verbesserung ihrer Arbeits- und Lebensbedingungen.

UNSERE INVESTOREN

Eine Beteiligung an Fair Mining bedeutet zuallererst ein nachhaltiges und sicheres Investment mit hohem Aufwärtspotential. Denn insbesondere in Krisenzeiten wird Gold als sichere Geldanlage wieder entdeckt, weshalb wir eine positive Goldpreisentwicklung erwarten. Zudem ist selbst bei fallendem Goldpreis noch eine überdurchschnittliche Rendite zu erwarten. Darüber hinaus bedeutet ein

Engagement in Fair Mining die Teilhabe an einem Projekt mit außergewöhnlichem unternehmerischem Potential. Denn langfristiges Ziel ist es, die Erträge in weitere vorbildhafte Unternehmen fließen zu lassen. Investoren gewinnen also auch durch Geschäftsbeziehungen mit interessanten Unternehmerpersönlichkeiten.

DER GEWINN FÜR DIE DORFGEMEINSCHAFTEN

Durch unser Engagement tragen wir zu einer wesentlichen Verbesserung der äußerst schweren Arbeits- und Lebensbedingungen in den Dorfgemeinschaften bei. Bisher konnte der Lebensunterhalt nur bestritten werden, indem sämtliche Dorfbewohner im Goldabbau eingesetzt wurden – selbst die Kinder. Durch unsere Investition in eine Aufbereitungsanlage wird das Gesamteinkommen um ein Vielfaches erhöht, was den



Kindern und Frauen der Dorfbevölkerung erlaubt, künftig mehr ihnen entsprechende Arbeiten in den Dörfern zu übernehmen. Da eine Infrastruktur bisher kaum vorhanden ist, werden wir unser Know-how für eine positive Entwicklung zur Verfügung stellen. Unter anderem gehören dazu eine medizinische Grund-

versorgung, die Möglichkeit einer Schulbildung und die Renaturierung der Abbaustellen.

Alle weiteren Projektziele werden detailliert auf www.fairmining.ch dokumentiert.

DIE INVESTITIONSZIELE IN KAMERUN

Ziel der Investition ist es, durch die Bereitstellung von Aufbereitungsanlagen den bisherigen Goldertrag von monatlich 1,5 Kilogramm auf 10 Kilogramm je Dorfgemeinschaft zu steigern. Daneben soll in die Renaturierung der Abbaustellen und in den Ausbau der Infrastruktur der Dorfgemeinschaften investiert werden.

EFFEKTIVER UND UMWELTSCHONENDER GOLDABBAU

Bisher produzieren die zwei Dorfgemeinschaften mit einfachsten manuellen Methoden jeweils rund 1,5 Kilogramm Gold pro Monat. Durch den Einsatz von Aufbereitungsanlagen soll der Ertrag bis auf 10 Kilogramm je Dorfgemeinschaft gesteigert werden. Das Dorfeinkommen wird sich entsprechend mitentwickeln.

Die von uns bereitgestellten Aufbereitungsanlagen ermöglichen einen hoch-effektiven Reinigungs- und Trennprozess des Goldes aus dem Erz. Im Gegensatz zum konventionellen Goldabbau werden dabei keine Umwelt schädigenden Prozesse angewandt. Auf die hochgiftigen Stoffe Zyanid und Quecksilber wird verzichtet.

Der Erzabbau wird wie bisher fortgeführt und bleibt in der Verantwortung der Dorfgemeinschaften. Diese liefern das Rohmaterial an unseren Verarbeitungsstandort, wo es mittels mechanischen Aufbereitungsanlagen auf einen Goldgehalt von 0,25% gebracht wird.

In der Hafenstadt Douala finden die abschließenden Produktionsschritte statt. Der gesamte Produktionsprozess kann wie folgt zusammengefasst werden

1. ABBAU DER GOLDERDE
2. TRANSPORT DER GOLDERDE ZUM PRODUKTIONSSTANDORT NÄHE BERTOI.
3. SIEBEN DES ERZES UND MAHLEN DES ÜBERHANGS AUF 1 MM KORNGRÖSSE
4. VORKONZENTRATION DES ERZES MIT HILFE VON RINNENSYSTEMEN
5. ZWISCHENPRODUKT: KONZENTRAT MIT EINEM GOLDGEHALT VON CA. 0,25%
5. TRANSPORT DES ZWISCHENPRODUKTS ZUM PRODUKTIONSSTANDORT IN DOUALA
6. REINIGUNG UND WEITERE KONZENTRIERUNG AUF EINEM HOLMAN-WILFLEY SHAKING-TABLE.
7. EINSCHMELZEN DES GEREINIGTEN KONZENTRATS ZU DORÉS (MU SERIE)
8. ENDPRODUKT: ROHGOLD MIT EINEM FEINGOLDGEHALT VON CA. 80%
9. ÜBERFÜHRUNG NACH DEUTSCHLAND UND SCHMELZEN AUF FEINGOLDGEHALT



fair mining
~ sustainable commodities ~
~ gold ~

MASSNAHMEN ZUR RISIKOMINIMIERUNG

Die zügige Rückführung des Anlagekapitals soll den Investor schnellstmöglich aus dem finanziellen Risiko bringen. Wie jedes Projekt, ist auch Fair Mining Risiken ausgesetzt. Da unser Projekt im wesentlichen in einem afrikanischen Land realisiert wird, gilt dies in einem erhöhten Ausmaß.



POLITISCHES UMFELD

Kamerun ist DrittWeltland und hat hinsichtlich Korruption entsprechende Charakteristika. Wer in DrittWeltländern Erfahrungen sammeln konnte, wird jedoch bestätigen, dass die durch Statistiken vermittelten Bilder von der Lebensrealität häufig stark abweichen. Semarja-Partner Alain Kouemou wuchs in Kamerun auf und ist durch seine langjährigen beruflichen Erfahrungen und Kontakte mit den politischen Verhältnissen vor Ort bestens vertraut. Seiner Einschätzung nach stellen sie für das Projekt kein überdurchschnittliches Risiko dar.

RESSOURCEN

Aus der Goldproduktion im Bergbau ist bekannt, dass der Aufwand zur Ressourcenförderung einen hohen Risikofaktor darstellt. Da die das operative

Geschäft ausführende Semarja Europafrica UG keine eigenen Ressourcen besitzt, sondern als Dienstleister auftritt, fällt dieses Risiko bei Fair Mining weg. Sollten die vereinbarten Liefermengen nicht erbracht werden, können weitere Dorfgemeinschaften als Lieferanten verpflichtet werden. Entsprechende Vorkehrungen wurden getroffen. In der Renditeberechnung wurden im Blick auf die Verarbeitungsvolumina große Risikoabschläge berücksichtigt.

DIEBSTAHL

Um das Diebstahlrisiko weitestgehend auszuschließen, wurde der Produktionsprozess in mehrere Stufen zerlegt und auf drei Standorte verteilt. In den ersten beiden Produktionsstufen ist ein Diebstahl nicht reizvoll, da der Goldanteil hier nur 0,25% beträgt und zur Gewinnung von reinem Gold ein erheblicher

Aufwand notwendig ist. In der dritten Stufe, in der der Goldgehalt auf 80% gebracht wird, sind höchste Sicherheitsvorkehrungen getroffen worden.

GOLDPREIS

Trotz konservativer Kalkulationsgrundlagen erhalten Investoren selbst bei einem Goldpreis von 800 US\$/Unze eine attraktive Rendite. Aufgrund der Marktbedingungen wird der maximale Tiefstpreis derzeit bei 850 US\$ pro Unze gesehen. Statt eines Rückgangs sind während der Projekt-Laufzeit jedoch deutlich höhere Preisnotierungen zu erwarten. Ein Goldpreis von 2.000 US\$ ist nach entsprechenden Analysen nicht unwahrscheinlich.

GOLD ALS WERTANLAGE

Wir stehen vor immensen Umwälzungen am Kapitalmarkt. Für viele werden sie mit schmerzlichen Verlusten verbunden sein. Andererseits bieten sie aber auch Möglichkeiten der Neugestaltung. Als Investor in Fair Mining werden Sie für die Veränderungen am Markt bestens positioniert sein.

WARUM GOLD ALS ANLAGE?

Seit Menschen mit Geldwerten handeln, wurde Gold als besonders sichere Wertanlage mit beständiger Kaufkraft geschätzt. Insbesondere in wirtschaftlich turbulenten Zeiten hat es sich immer wieder als sichere Alternative zu Staatsanleihen und anderen Anlageformen bewährt: als Versicherung gegen inflationäre Marktereignisse und als sinnvolle Ergänzung oder Absicherung bei fallenden Börsenkursen.

BEWERTUNGSVERSCHIEBUNGEN AM GOLDMARKT

Vor allem in Zeiten niedriger Leitzinsen – wie auch aktuell wieder der Fall verzeichnet Gold deutliche Kursanstiege. In der aktuellen wirtschaftlichen Situation mit tiefen Zinsen und inflationären Erwartungen rechnen wir mittelfristig mit einer positiven Goldpreisentwicklung. Wegen der naturgegebenen Knappheit der Ressource Gold ist die Prognose zudem auch langfristig positiv. Wir empfehlen Gold daher als sinnvolle Portfolioergänzung.

Zu erwarten ist außerdem eine Flucht von Geldwerten hin zu Edelmetallen. Sobald dieser Wechsel beginnt, gehen wir großen Bewertungsverschiebungen entgegen. Als Investor in Fair Mining werden Sie hierfür bestens positioniert sein.

INVESTMENT ALS HEBEL AUF DEN BASISWERT

Im Zuge des fortschreitenden Währungszerfalls ist weiterhin von stark steigenden Notierungen im Goldpreis auszugehen. Doch selbst bei fallenden Goldpreisen bedeutet eine Beteiligungsinvestition eine Verlustabsicherung. Denn ein Investment in die Förderung von Gold bietet einen natürlichen Hebel auf den Basiswert: Steigt der Basispreis an, steigt der Gewinn unseres Unternehmens überproportional. Fällt der Goldpreis hingegen, erhalten Sie als Anleger dank niedriger Produktionskosten dennoch eine attraktive Rendite.



DIE INITIATOREN

Bernhard Rytz, Alain Kouemou, Steffen Brändli,
Stefan Roth, Thomas Hann

Ein Pionierprojekt wie Fair Mining entsteht nicht von einem Tag auf den anderen. Den ersten Ideen voraus gingen teilweise langjährige geschäftliche und freundschaftliche Beziehungen. Die ersten Schritte wurden 2006 gemacht, als die erfahrenen Gründer Steffen Brändli und Alain Kouemou überlegten, wie sie die Synergien ihres unterschiedlichen Know-hows in einem ebenso gewinnbringenden wie sinnvollen Engagement in Kamerun bündeln könnten. In der Verbindung mit Bernhard Rytz und Stefan Roth entstand 2009 schließlich das Gesamtkonzept zu Fair Mining

Bernhard Rytz, geb. 1947, ist diplomierte(r) Wirtschaftsprüfer. 2010 gründete er die Beteiligungsgesellschaft S+B Private Placement Company GmbH in Basel, welche er als Geschäftsführer leitet. Nach Abschluss seines Ökonomiestudiums war Bernhard Rytz 18 Jahre

lang in einer der führenden Schweizer Treuhandgesellschaften tätig, zuletzt als stellvertretender Direktor und Leiter der Abteilung KMU.

Stefan Roth, geb. 1974, war neun Jahre im väterlichen Gartenbaubetrieb tätig. Nach einem Pädagogikstudium und drei Jahren Lehrtätigkeit führte Stefan Roth zwei Jahre lang eine Generalagentur einer Schweizer Versicherungsgesellschaft. Seit 2008 ist er Inhaber des auf krisensichere Kapitalanlagen spezialisierten Unternehmens Roth KAPITAL. Mit Bernhard Rytz gründete er die S+B Private Placement Company GmbH, deren Geschäftsführer er ist.

Alain Kouemou, geb. 1975 in Kamerun und dort aufgewachsen, ist diplomierte(r) Ingenieur. Seit 2008 ist er Abteilungsleiter der Semarja Europafrika UG in Kamerun. Er gründete außerdem

Semarja Europafrika S.a.r.l. in Kamerun und das Kultur- und Gesundheitszentrum Europafrika e.V. in Karlsruhe.

Nach Abschluss seines Studiums des Elektroingenieurwesens in Karlsruhe war Alain Kouemou drei Jahre lang in der Forschungsabteilung des Hochspannungstechnischen Instituts tätig, danach drei Jahre bei S.E.W. Eurodrive als Techniker in der Abteisen Aufbau und Prüfung von Elektromotoren.

Steffen Brändli, geb. 1969, ist Bankkaufmann. Seit 2008 leitet er als Geschäftsführer die Semarja Ltd. (jetzt Semarja Europafrika UG).

Seit 2000 ist er zudem Mitinhaber der Firma Online-Market.

Nach Abschluss seiner Ausbildung zum Bankkaufmann war Steffen Brändli neun Jahre lang in der Bankbranche tätig, unter

anderem als Revisor. Vier Jahre lang war er für den IT-Bereich einer Genossenschaftsbank verantwortlich.

Auf Marketing- und Kommunikationsseite betreut wird das Projekt von der Agentur the seed eG (www.the-seed.de). Treibende Kraft hierbei ist der Gründer von the seed eG, Thomas Hann.

PARTNERSCHAFTEN AUF LANGE SICHT

Philosophie und langfristiges Ziel unseres Projekts ist es, die Erträge gemeinsam mit unseren Anlegern in weitere vorbildhafte Projekte fließen zu lassen. Eine Investition in Fair Mining soll der Beginn einer langfristigen Partnerschaft sein. Hohen Wert legen wir daher auf den aktiven persönlichen Austausch über die Zielsetzungen unserer Investoren.

Wir möchten mit unserer Unternehmung Investoren ansprechen, die dem ethischen Sinn und der Nachhaltigkeit von Kapitalanlagen eine gewichtige Rolle einräumen und persönlichen Geschäftsbeziehungen mehr vertrauen als mächtigen Geldinstituten, mit anderen Worten, Persönlichkeiten, die aus Überzeugung sozial engagierte Unternehmungen unterstützen und mit ihrem Know-how zu einer etwas besseren Welt beitragen möchten.

Wir freuen uns, Sie von unseren Zielen zu überzeugen und Sie dazu zu inspirieren, gemeinsam mit uns in weitere zukunftsweisende Unternehmungen zu investieren.

Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und freuen uns darauf, Sie als Partner willkommen zu heißen.

- ALAIN KOUEMOU
- BERNHARD RYTZ
- STEFAN ROTH
- STEFFEN BRÄNDLI



ZUSAMMENFASSUNG

PROJEKT:

Ethische Kapitalanlage im Goldabbau in Kamerun

LAUFZEIT:

5 Jahre

INVESTITION:

Aufbereitungsanlagen: Land und Gebäude, mechanische Trennungsanlagen sowie Schmelzofen

VORAUSSICHTLICHER PRODUKTIONSBEGINN:

Juli / August 2010

Phase II: jährlich 15% auf Investitionssumme vorab, danach Gewinnverteilung zwischen Investoren und Initiatoren 50% zu 50%

GESAMTES INVESTITIONSVOLUMEN:

€ 300'000

MINIMALER INVESTITIONSBETRAG:

€ 5000

Die Ausschüttungen sind halbjährlich geplant. In den Ausschüttungen ist die Rückzahlung des Investitionsbetrages mitenthalten.

ART:

Private Placement / Privatplatzierung mit maximal 20 Investoren Patriarisches Darlehen (gewinnabhängige Verzinsung)

AUSSCHÜTTUNGEN:

Phase I: Verhältnis 80% zu 20% des Reingewinnes zugunsten der Investoren/Initiatoren bis zur Rückführung des Investitionskapitals

Die erste Ausschüttung erfolgt anfangs 2011 auf Grundlage des Ergebnisses des 2. Semesters 2010.

FAIR MINING GmbH

Bernhard Rytz
Schweizergasse 64
CH – 4054 Basel
Tel.: +41 (0)61 27 22 808
Mail: bernhard.rytz@fairmining.ch
www.fairmining.ch

Roth KAPITAL

Stefan Roth
Hauptstr. 5
D 79400 Kandern
Tel.: +49 (0)7626 97 44 722
Fax: +49 (0)180 50 202 252 102
Mail: stefan.roth@fairmining.ch
www.fairmining.ch

SEMARJA EUROPAFRIKA UG (haftungsbeschränkt)

Steffen Brändli
Alain Kouemou
Erzbergerstr. 131
D 76149 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 75 099 053
Fax: +49 (0)721 75 099 058
Mail: steffen.braendli@semarja.de
www.semarja.de